

HSC feiert 60. mit Sport, Spiel und Musik

LANDWEHRHAGEN. Mit Handball, Tischtennis, Spiel ohne Grenzen sowie viel Musik feiert der Handball-Sport-Club (HSC) Landwehrhagen von Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. August, seinen 60. Geburtstag.

Das Programm des Festes, zu dem die Mitglieder die Bevölkerung von Staufenberg herzlich einladen, sieht so aus:

• **Freitag, 28. August**

18 Uhr Handballspiel in der Sporthalle Landwehrhagen. Die 1. Mannschaft des HSC tritt gegen eine Auswahl ehemaliger Spieler des HSC an. Im Team der Ehemaligen spielen unter anderem Sven Hinz, Dirk „Flitzer“ Gutzeit und Stefan Ohlemeyer.

Gegen 18.30 Uhr in der Halbzeitpause des Spiels Eröffnung der Ausstellung über 60 Jahre HSC, die von Gemeindefreizeitpfleger Horst Hartmann zusammengestellt wurde.

20 Uhr, Kommers im Vereinsaal (ehemaliger Saal Dümer, Hannoversche Straße) mit Shanty Chor Landwehrhagen und danach Musik mit DJ Zeity.

• **Samstag, 29. August**

12 Uhr, Vorführung der Jugendfeuerwehr Landwehrhagen auf Sportplatz und Parkplatz;

13 bis 18 Uhr, Spiel ohne Grenzen auf dem Sportplatz mit Beteiligung ungarischer Gäste aus der Partnergemeinde Pusztaszabolcs;

ab 19.30 Uhr, Tanz mit dem Musikexpress Hemeln und Ehrung der Siegerteams von Spiel ohne Grenzen. Der Eintritt beträgt 4,99 Euro.

• **Sonntag, 30. August**

9.30 Uhr, Gottesdienst in der Sporthalle;

ab 11 Uhr Ponyreiten für Kinder auf dem Sportplatz;

ab 11.30 Uhr Tischtennis in der Halle;

ab 13 Uhr bis 16 Uhr Handballspiele der HSC-Jugendmannschaften in der Halle;

ab 17 Uhr Dämmerchoppen zum Ausklang. (kri)

Weitere Informationen unter www.hsc-landwehrhagen.com

Sommerfest der CDU mit Fischer

DRANSFELD. Der CDU-Samtgemeindeverband und der JU-Stadtverband Dransfeld laden für Samstag, 22. August, zum Sommerfest auf dem neu gestalteten Grillplatz in Varlosen ein. Los geht es um 15 Uhr. Bundestagsabgeordneter Hartwig Fischer ist zu Gast.

Für Kinder gibt es Seil-, Wasser- und Ballspiele. Für Essen und Getränke haben die Gastgeber gesorgt. Nach einer reichhaltigen Kaffeetafel werden Würstchen und Steaks vom Grill sowie Salate angeboten. Anmeldungen unter Tel.: 0 55 02/20 25; Mail: info@rechtsanwalt-geyer.de (Jens Geyer); oder Tel.: 0 55 46/12 98; Mail: heideburger@web.de (Heinz Detlev Burgunder). (red)

Disco bei der Feuerwehr

LÖWENHAGEN. Zu einer Sommerparty mit Disco lädt die Feuerwehrkameradschaft Löwenhagen für Freitag, 21. August, in und an das Feuerwehrhaus ein. Um 20 Uhr geht's los, der Eintritt ist frei. Zur Stärkung gibt es Bratwurst und Bier. (red)

Denkmal-Kunst geht in die zweite Runde



Volles Programm: 60 Abendveranstaltungen sollen das Denkmal-Kunst-Festival begleiten. Unter anderem wird die Klezmer-Band Das blaue Einhorn im Rosenhof spielen (Bilder von oben links im Uhrzeigersinn). Winfried Glatzeder stellt in einer Lesung im Kino seine Autobiografie vor. Butoh-Tanzkunst kann das Publikum mit Tadashi Endo auf dem Dachboden der Destille kennenlernen. Und die Soulband Tok Tok Tok wird im Rosenhof den Songs der Beatles huldigen. Fotos: nh

Eine gute Nummer größer

Vorbereitungen für 2. Denkmal-Kunst-Festival vom 2. bis 11. Oktober auf Hochtouren

VON KATJA RUDOLPH

HANN. MÜNDEN. Das Denkmal-Kunst-Festival ist gewachsen. Und auch die Erwartungen sind seit der Erstauflage vor zwei Jahren größer geworden. Nach dem großen Anklang, den „Denkmal! Kunst – Kunst Denkmal!“ bei der Premiere gefunden hatte, hoffen die Organisatoren diesmal auf 9000 bis 10 000 Besucher. „Wir wollen das Dreifache“, sagt Uta von Schenck mit einer Mischung aus Selbstbewusstsein und Respekt vor dem eigenen Ziel.

2007 hatte die moderne Kunst in alten Baudenkmalern rund 3000 Interessierte ange-lockt. Waren es damals 40 Künstler, die an 20 Orten ausstellten, werden diesmal 50 internationale Kunschtalente in 23 Baudenkmalern ihre

Werke zeigen. Während des Festivals, das vom 2. bis 11. Oktober stattfindet, werden auch alle Künstler des Stadt-Sommer-Ateliers präsentieren, was sie seit Mai in ihren Werkstätten in Münden geschaffen haben. Sie stellen gemeinsam in der Rathaushalle aus. Eine weitere Sammelausstellung innerhalb des Festivals wird es im historischen Packhof geben, wo Mündener Künstler ihre Werke zeigen.

Stufenfrei zur Kunst

Als Kunstgalerie genutzt werden diesmal unter anderem auch so ungewöhnliche und bislang nicht zugängliche Orte wie der sogenannte Bierkeller unterm Welfenschloss und – in sechs Metern Höhe – der Ziegelfortenturm.

Eine Reihe der Gebäude soll stufenfrei zugänglich gemacht werden, damit auch Gehbehinderte das Festival erleben können. Sogar der Dachboden der St. Blasiuskirche soll über einen Kran, an dem

eine Art Kabinenkorb hochgezogen wird, für Rollstuhlfahrer erreichbar sein. Vor Baudenkmalern, die nicht barrierefrei erschlossen werden können, sollen Infotafeln angebracht werden.

Im Begleitprogramm sind über 60 Abendveranstaltungen geplant. Von Konzerten über Lesungen und Tanz bis zu Kabarett geht die Bandbreite. Zusätzlich läuft jeden Abend ein passender Film in den Schiller-Lichtspielen.

Bei bis zu acht Angeboten pro Abend kann man während des zehntägigen Festivals durchaus in Freizeitstress geraten. „Wir lassen die Veranstaltungen extra um jeweils 15 Minuten zeitlich versetzt beginnen“, erklärt Uta von Schenck. Sollte etwa die autobiografische Lesung von Winfried Glatzeder schon voll sein, können

die Besucher noch wechseln und sich beispielsweise die Klezmer-Band „Das blaue Einhorn“ anhören.

Für die Auftakt- und die Abschlussveranstaltung haben die Organisatoren zwei Koryphäen gewonnen: Die Eröffnungsrede am 2. Oktober wird der belgische Kunsthistoriker und ehemalige künstlerische Leiter der documenta, Jan Hoet, halten. Das Schlusswort am 11. Oktober hat Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. „Das spiegelt die Symbiose wieder“, sagt Uta von Schenck: „An Anfang und Ende stehen gleichberechtigt die Partner Kunst und Denkmal.“

Alle Abend-Veranstaltungen des Festivals unter www.denkmal-kunst-denkmal.de (auf „Programm“ klicken).



Uta von Schenck

Sponsoren gesucht

Für die Abendveranstaltungen des Festivals gibt es keine Fördermittel. Daher suchen die Organisatoren noch Sponsoren. Insgesamt rund 60 000 Euro werden hier an Gage, Unterbringung und Verpflegung für die Künstler anfallen, schätzt Uta von Schenck. Unternehmen oder auch Privatleute können einzelne Veranstaltungen sponsern. Die Unterstützer bekommen am entsprechenden Abend einen VIP-Tisch für zehn Personen und werden auch als Sponsoren erwähnt. Wer eine Veranstaltung unterstützen will, kann sich melden bei Uta von Schenck, Tel. 05541/95 73 77. (rud)

Was kostet die Denkmal-Kunst?

Das Denkmal-Kunst-Festival, das aus der privaten Initiative der Mündener Uta von Schenck und Bernd Demandt entstanden ist, hat kein festes Budget. Bei der ersten Auflage 2007 fielen Kosten von rund 32 000 Euro an, die zum großen Teil über den Eintritt gedeckt wurden. Den Rest, 8000 Euro, deckte nach dem großen Erfolg des Festivals die Stadt. Die beiden Organisatoren arbeiten ehrenamtlich. In diesem Jahr ist die finanzielle Situation dank des Preisgelds aus dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ entspannter. Rund 45 000

Euro hat die Stadt für das Denkmal-Kunst-Konzept gewonnen. Vorrangig ist das Geld für die Stadt-Sommer-Ateliers bestimmt, die seit Mai dem Festival vorangehen. Die Preisgelder des Ab-in-die-Mitte-Wettbewerbs sind Landesmittel. Bedingung für die Ausschüttung ist, dass die Kommune zusätzlich zehn Prozent der förderfähigen Summe beisteuert. Die Stadt Hann. Münden wird das Festival also mit 7500 Euro unterstützen. Weitere 30 Prozent (22 500 Euro) müssen über Sponsoren eingeworben werden. (rud)

ANZEIGE

MÖBEL-ZENTRUM OBERWESER

EUROPA MÖBEL
Liebe dein Zuhause

GEORG GERTH

34359 Reinhardshagen
Kasseler Straße 49
Telefon 0 55 44 / 3 07

Aktuelle
Möbelmodelle
auf 6000 m²
Ausstellungsfläche

Faltblätter zur Ausstellung über Wölfe

DRANSFELD. Noch bis Anfang September zeigt der Naturschutzbund (Nabu) Dransfeld in den Räumen der Sparkasse Münden in Dransfeld die Ausstellung über Wölfe in Deutschland. Faltblätter mit Informationen zur Ausstellung sind ausreichend vorhanden, sie können kostenlos mitgenommen werden, berichtet Nabu-Vorsitzender Hans-Joachim Haberstock. Größere Stückzahlen von Faltblättern für Gruppen oder Schulklassen können auch beim Nabu-Vorsitzenden Haberstock, Bührener Straße 12, 37127 Niemetal-Varlosen abgeholt werden.

Außerdem verleiht der Nabu für kurze Zeit eine DVD mit dem Titel „Wölfe in Deutschland“. Die DVD ist geeignet für den Unterricht ab der 5. Klasse. (kri)

Kreis erhält Geld für Medien in den Schulen

KREIS GÖTTINGEN. Für die Ausstattung der Schulen mit elektronischen Medien, beispielsweise mit Notebook und Drucker, erhält der Landkreis 108 500 Euro. Das Geld für elf Vorhaben an Schulen stammt aus dem Konjunkturpaket II, das Niedersächsische Kultusministerium habe die Mittel bewilligt, berichtet Landrat Reinhard Schermann.

Geld aus diesem Zuschuss erhalten auch die Schule am Botanischen Garten, die Werra-Realschule und die Heinrich-Sohnrey-Realschule. In der Werra-Realschule und der Sohnrey-Realschule wird voraussichtlich im September mit den Arbeiten begonnen, in der Schule Am Botanischen Garten voraussichtlich im Oktober.

Insgesamt kann nach Angaben des Landrates der Landkreis Göttingen in diesem Förderprogramm mit einem Zuschuss von 226 500 Euro rechnen. Ergänzt um den vorausgesetzten Eigenanteil in Höhe von 25 000 Euro und den im Kreishaushalt vorgesehenen 200 600 Euro werde der Landkreis insgesamt 452 100 Euro in die IT-Ausstattung von Schulen in den Jahren 2009 bis 2010 investieren, erläutert Schermann. Elf weitere Maßnahmen werden mit den restlichem Fördergeld für das Jahr 2010 beantragt. (kri)